

**Kindersicherheitstag 2024**

# Trügerische Sicherheit in den eigenen vier Wänden!?



A photograph of two young children dressed as superheroes. On the left, a child in a red Spider-Man costume with a mask is smiling. On the right, another child in a blue Captain America costume with a mask featuring a white letter 'A' is also smiling. They are standing close together against a background of colorful, blurred shapes.

Die größten  
Gefahren  
für Kinder  
lauern oft dort,  
wo wir uns am  
sichersten fühlen.

Wenn es um die Sicherheit ihrer Kinder geht, denken Eltern in erster Linie an Unfälle im **Straßenverkehr**.



Tatsächlich sind Kinder  
bis zum dritten Lebensjahr  
zu Hause viel häufiger in  
Unfälle verwickelt.

# Darüber sprechen heute...



**INSA  
BACKE**

Moderatorin, Autorin und Reporterin, u.a. für die Sendung mit der Maus (WDR) zum Thema „Fake News“



**PROF. DR. STEFANIE  
MÄRZHEUSER**

Präsidentin der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Direktorin der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie an der Universitätsmedizin Rostock



**ANDREAS  
KALBITZ**

Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V.



**BJÖRN  
SIEVERS**

Director Markenkommunikation Wasch- und Reinigungsmittel DACH bei Procter & Gamble (P&G)

# 2 Partner, 1 Mission – Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche!



## Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

- 1997 gegründetes, gemeinnütziges nationales Fachnetzwerk zur Verhütung von Kinderunfällen
- Ziel: hohe Zahl unfallbedingter Verletzungen in Deutschland reduzieren und das Thema Kinderunfälle ins öffentliche Bewusstsein rücken
- Mitglieder: Ärzte- und Sportverbände, Rettungsorganisationen, technische Dienstleister
- Namhafte nationale und internationale Kooperationspartner
- Unterstützt durch mehrere Bundesministerien

## Ariel & Lenor

- Die Waschmittelmarken von Procter & Gamble (P&G)
- Weltweit in 70 Ländern tätig
- Bieten Verbrauchern auf der ganzen Welt eines der stärksten Portfolios mit qualitativ hochwertigen und führenden Marken
- U.a. Ariel®, Lenor®, Always®, Braun®, Fairy®, Febreze®, Gain®, Gillette®, Head&Shoulders®, Olaz®, Oral-B®, Pampers®, Pantene®, und Wick®

# 10. Juni 2024 – BAG Kindersicherheitstag

Der Kindersicherheitstag wurde im Jahr 2000 von der BAG mit dem Ziel ins Leben gerufen, ein **stärkeres Bewusstsein für die Unfallgefahren für Kinder** zu wecken.

**Mitgliedsorganisationen und Kooperationspartner** wie Ariel und Lenor engagieren sich auf vielfältige Weise.

Zum Beispiel mit **Begleit- und Folgeveranstaltungen**



SAVE  
THE  
DATE!

# Die Umfrage und ihre Ergebnisse



# Die aktuelle Umfrage der BAG liefert neue Erkenntnisse zum Thema **Kindersicherheit!**

## Umfragemethodik:

**Online-Umfrage** von Wassermann Consulting im Auftrag der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Die Umfrage wurde im **März 2024** unter **1.002 Eltern** mit im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren durchgeführt.

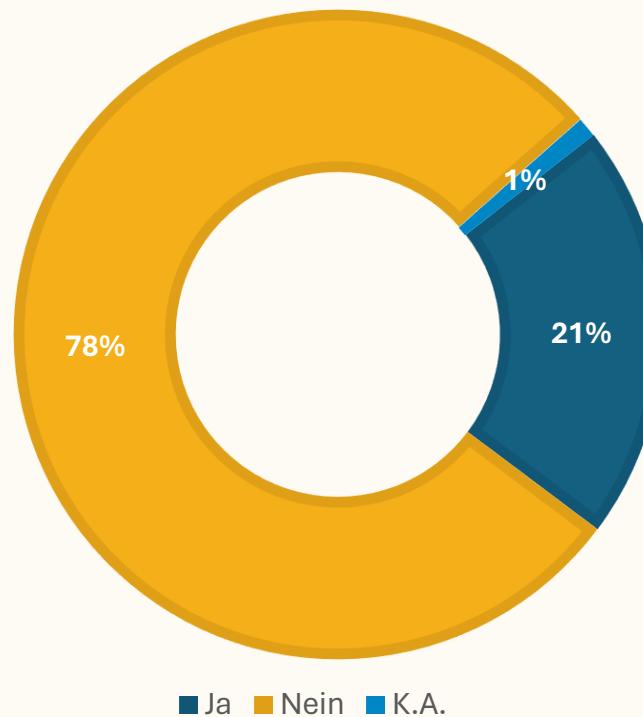
Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind **repräsentativ** für Familien mit Kindern unter 18 Jahren nach Bundesland und Anzahl der Kinder.



# Ausgangslage: zu viele Unfälle!

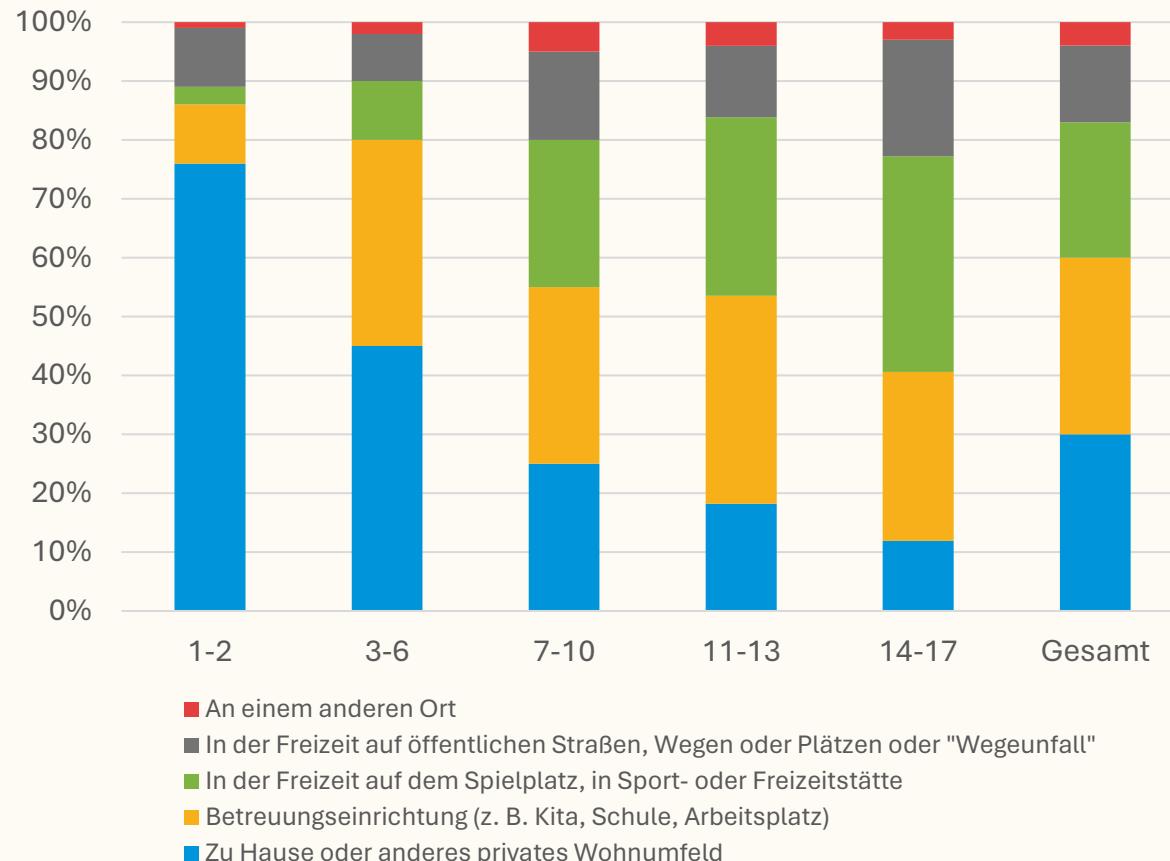
*Q9 - Hatte Ihr Kind / eines Ihrer Kinder in den letzten 12 Monaten einen Unfall, der ärztlich behandelt wurde?*

**Jedes fünfte Kind.**



# Wo wir uns am sichersten fühlen, ist das Risiko am größten!

Zu Hause sind  
Kinder am meisten  
gefährdet!



\*Quelle: [Unfallverletzungen im Kindes- und Jugendalter – Prävalenzen, Unfall- und Behandlungsorte, Mechanismen, Ergebnisse aus KiGGS Welle 2 und Trends, RKI, 2019, Seite 1177](#)

Abb. 2 ▲ Unfallorte bei Kindern und Jugendlichen nach Altersgruppe (n=2321). Datenquelle: KiGGS Welle 2



**Eltern denken, ihre Kinder seien  
zu Hause am sichersten.**

**Und dass die größte Gefahr  
der Straßenverkehr ist.**

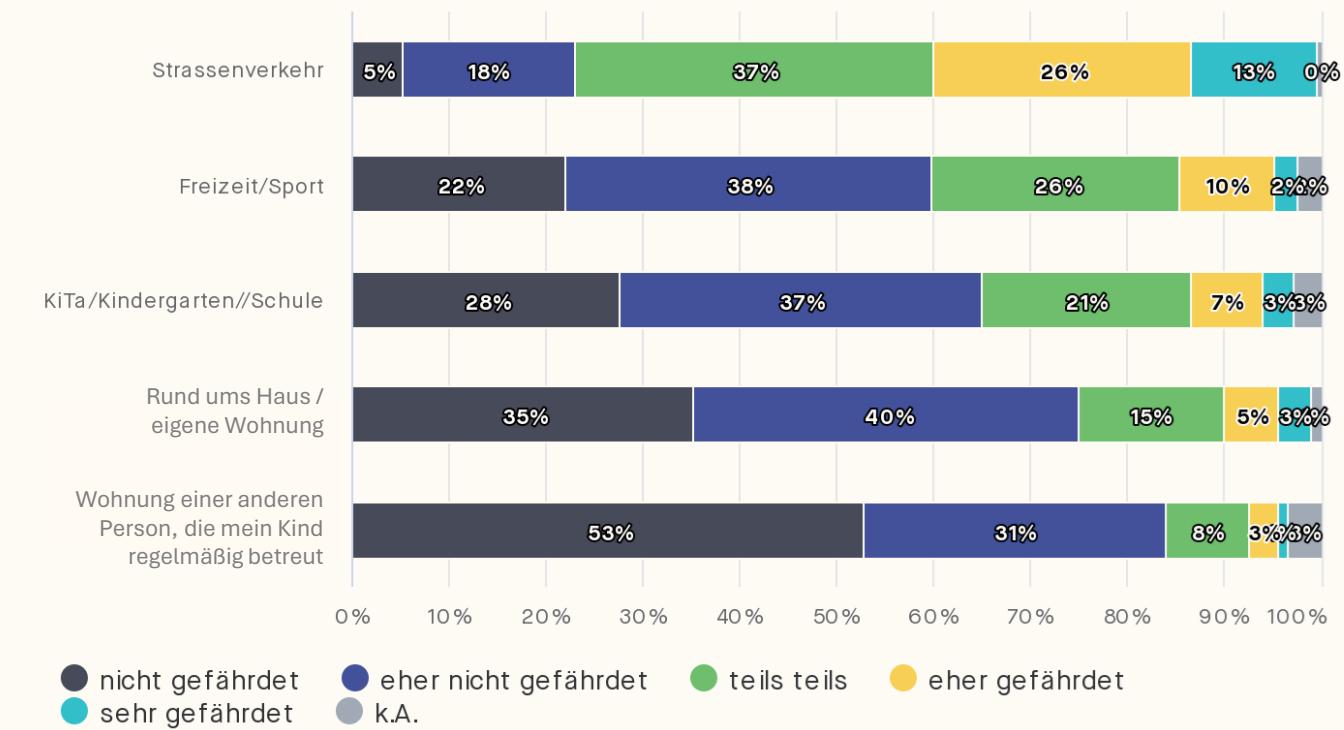
# Welche Gefahren Eltern sehen – und welche nicht!

*Q7 – Wie gefährdet ist Ihr Kind Ihrer Meinung nach jeweils an den folgenden Orten?*

**39 %**  
Straßenverkehr



**9 %**  
Rund ums Haus



Total (N=1002)

**Eltern haben ein gutes  
Gefühl für die konkreten  
Unfallgefahren im Alltag  
ihrer Kinder.**



# Was Eltern denken. Diese Unfälle passieren am häufigsten...

Q8 – *Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihr Kind der jeweiligen Gefahr ausgesetzt sein könnte?*

46 %

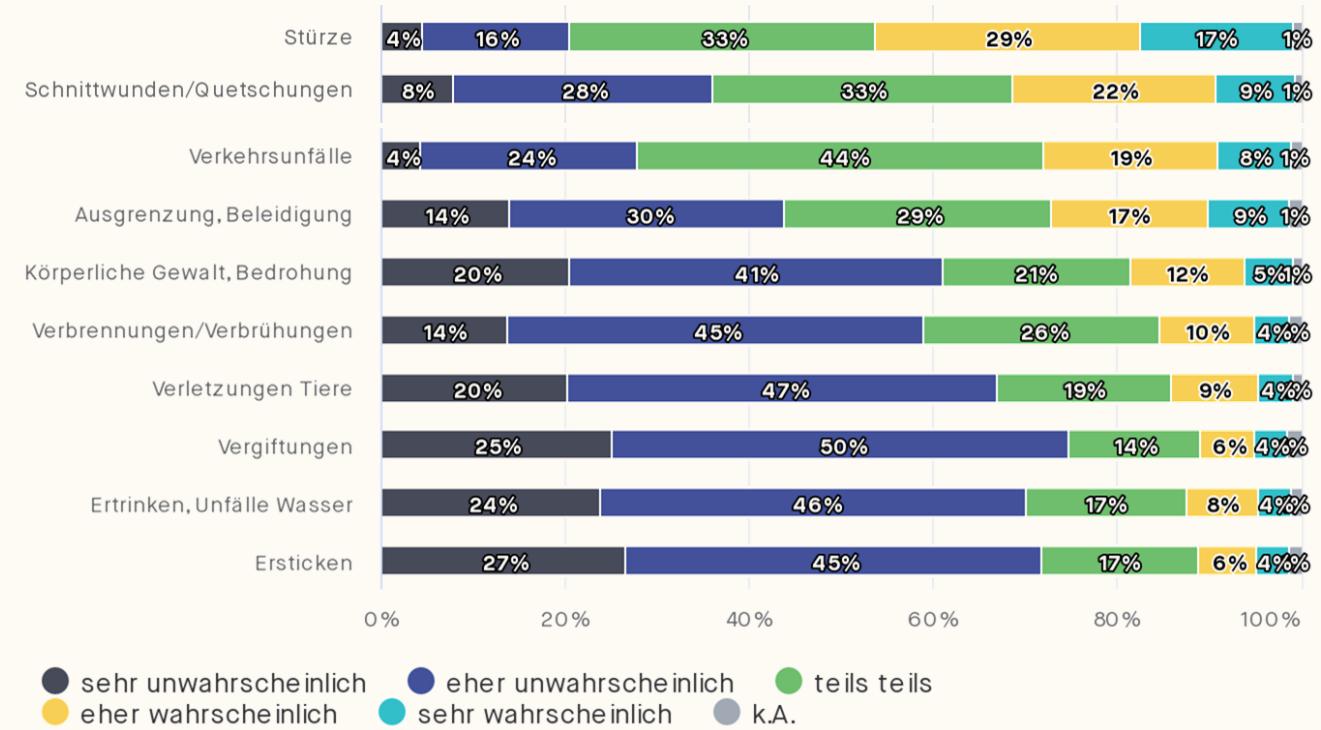
Stürze



27 %

Verkehrsunfälle

31 %  
Schnittwunden/  
Quetschungen



Total (N=1002)

# ... und liegen damit goldrichtig – fast!

**Q10 – Welche der folgenden Unfälle, die ärztlich behandelt wurde, hatte Ihr Kind / eines Ihrer Kinder in den letzten 12 Monaten?**

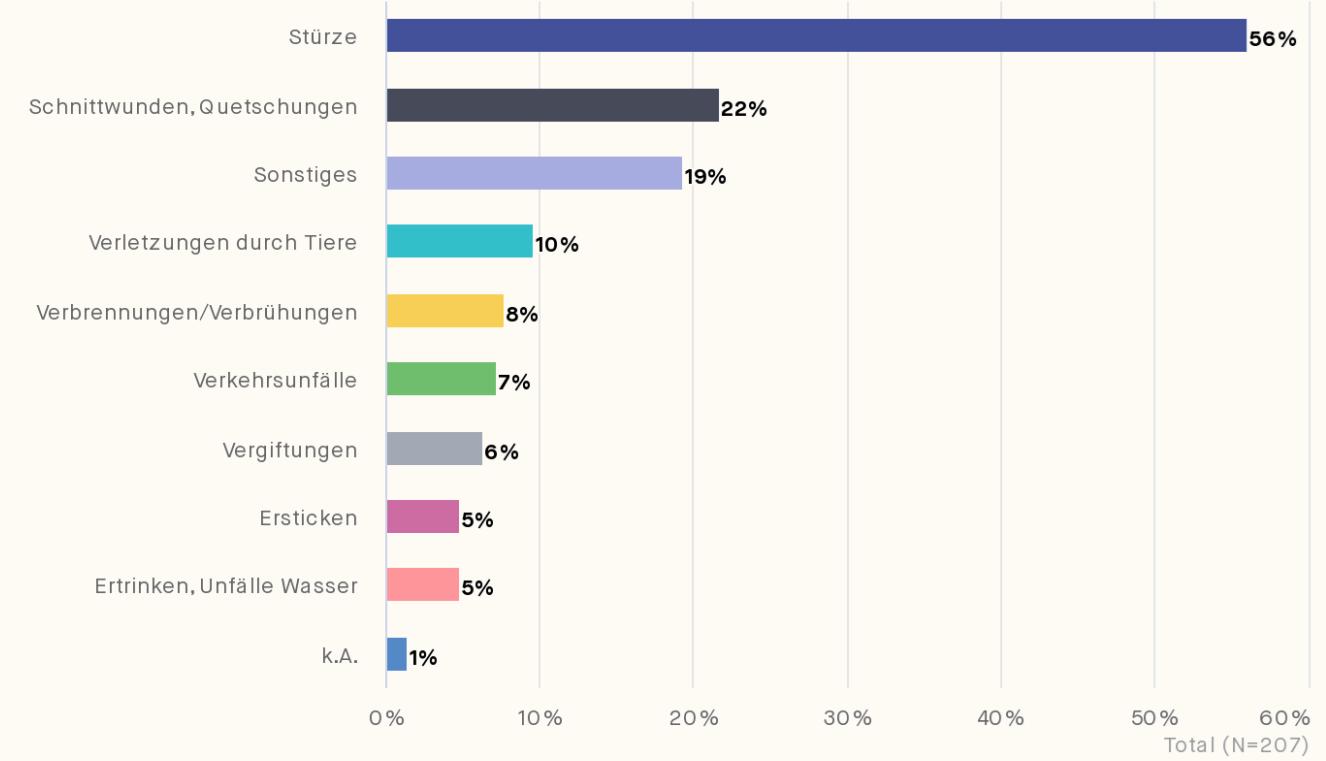
**56 %**

Stürze



**22 %**  
Schnittwunden/  
Quetschungen

**7 %**  
Verkehrsunfälle



**Die Mehrheit der Eltern  
fühlt sich über die  
Unfallgefahren im Alltag  
ihrer Kinder mindestens  
gut informiert!**

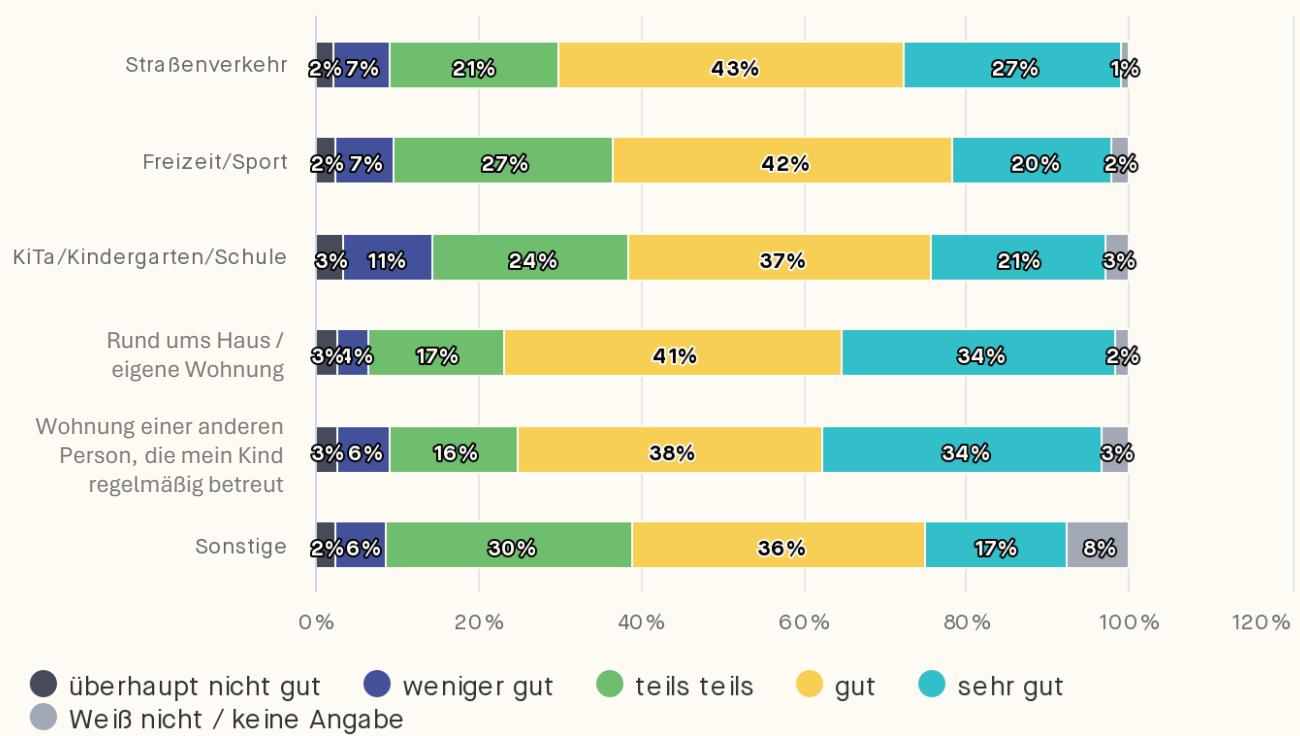


# Was Eltern denken. So gut fühlen sich Eltern informiert.

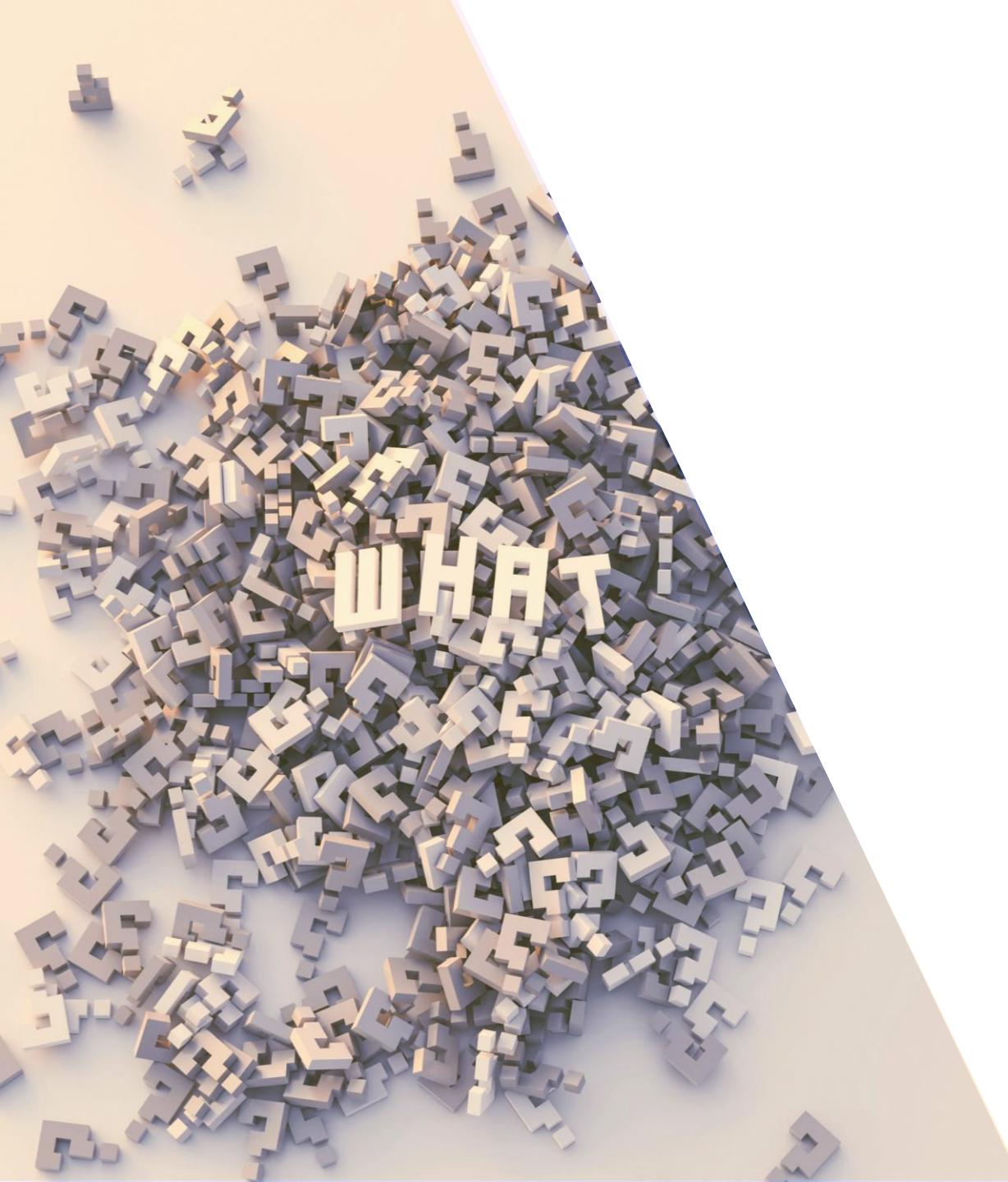
**Q12 – Wie gut fühlen Sie sich selbst darüber informiert,  
wie Sie Ihr eigenes Kind am besten vor den folgenden  
Gefahren schützen können?**

75 %  


Rund ums Haus /  
eigene Wohnung



Total (N=1002)



Eltern führen mit  
ihren Kindern häufig  
Gespräche über die  
Gefahren des Alltags.

Aber nicht immer mit  
dem richtigen Fokus.

# Worüber Eltern mit ihren Kindern sprechen.

Q15 – **Bitte geben Sie für die folgenden Gefahren jeweils an, wie häufig Sie mit Ihrem Kind über diese sprechen.**

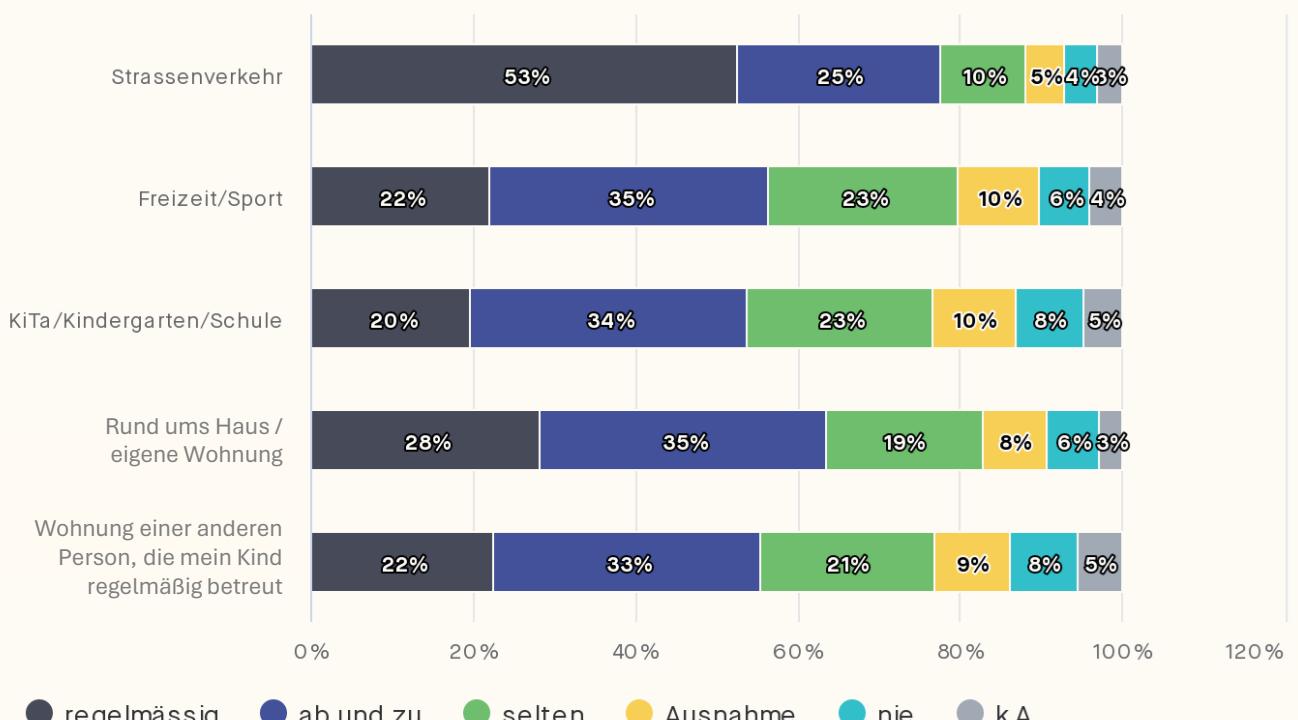
53 %



Straßenverkehr

28 %

Rund ums Haus



● regelmässig   ● ab und zu   ● selten   ● Ausnahme   ● nie   ● k.A.

Total (N=1002)

A photograph of two young children, a girl and a boy, smiling and looking up at a large, colorful kite they are flying. The kite has a translucent, multi-colored canopy (pink, yellow, orange, green) and a long tail. The girl, on the left, has blonde hair and is wearing a white tank top with a black grid pattern. The boy, on the right, has short brown hair and is wearing a bright blue polo shirt. They are outdoors in a park-like setting with trees in the background.

**Gemeinsam  
für mehr  
Kindersicherheit  
zu Hause.**

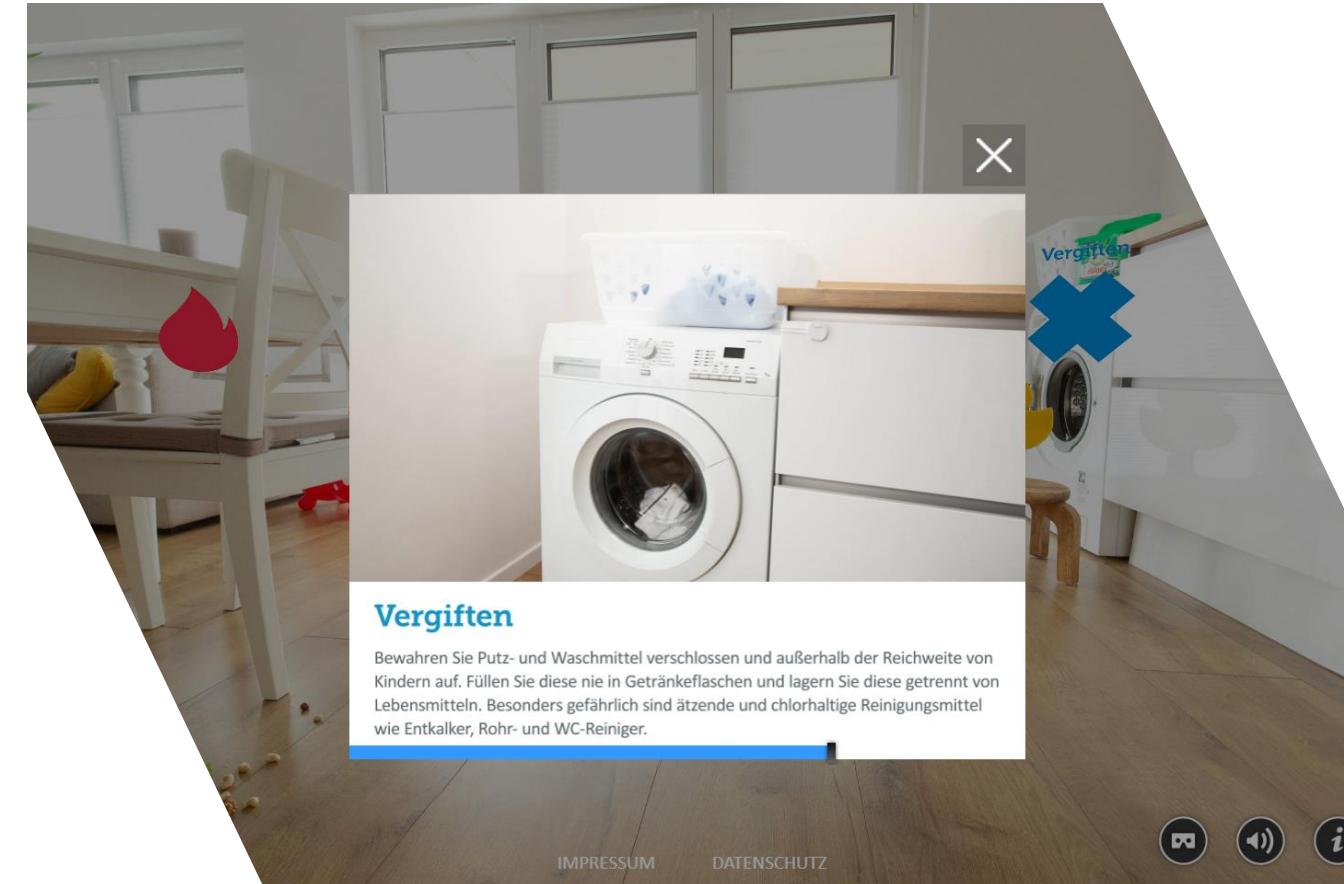
# Perspektivwechsel: die virtuelle Riesenküche

## Ein VR-Projekt der BAG mit Ariel & Lenor

Per **VR-Brille** können sich Eltern in die Perspektive eines **18 Monate alten Kleinkindes** hineinversetzen.

Dabei erhalten sie **wertvolle Informationen**, um ihre Kinder vor Gefahren zu schützen!

Die virtuelle Riesenküche ist in **vielfältigen Settings** einsetzbar – zum Beispiel Messen, Tagungen, Kita- und Schulfesten.





Und jetzt  
beantworten  
wir gern  
Ihre Fragen.

# Topic 1:

Welche Maßnahmen können Eltern ergreifen, um das Unfallrisiko zu Hause zu minimieren und die eigenen vier Wände für Kinder sicherer zu machen?





## Topic 2:

**Warum schätzen Eltern falsch ein, wo die größten Gefahren im Alltag ihrer Kinder sind?**

**Warum unterschätzen Eltern die Gefahren zu Hause – und wie kann diese „trägerische Sicherheit“ das Risiko für Kinder erhöhen?**

# Topic 3:

Wie sehen die  
Kommunikationsmaßnahmen  
und Präventionsprogramme  
der Kooperationspartner aus?

Welche Initiativen können  
wir in Zukunft erwarten?



A photograph of a young child with curly hair, seen from behind, swinging on a swing set. The child is wearing a white long-sleeved shirt and a dark beaded necklace. The swing is made of dark wood and metal chains. The background is a bright, out-of-focus green field.

**Vielen  
Dank!**